

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISENMIT  
SINNEN

REISEN MIT SINNEN  
Pardon/Heider Touristik GmbH  
Erfurter Straße 23  
D- 44143 Dortmund  
Fon 0049 (0)231 589792-0  
Fax 0049 (0)231 164470  
[info@reisenmitsinnen.de](mailto:info@reisenmitsinnen.de)  
[www.reisenmitsinnen.de](http://www.reisenmitsinnen.de)  
[www.kapverdischeinseln.de](http://www.kapverdischeinseln.de)

# SURINAME

## Länderinformation



# Inhaltsverzeichnis

<b>Informationen zum Reiseland:</b> .....	<b>3</b>
Politische, wirtschaftliche und soziale Situation .....	3
Infrastruktur und Tourismus.....	3
Geographie und ökologische Situation im Land .....	3
Sicherheit.....	4
Religion .....	5
Sprache und Verständigung.....	5
Klima und Reisezeit .....	5
<b>Erleben und Genießen:</b> .....	<b>6</b>
Besondere Verhaltensweisen und Geschenke .....	6
Fotografieren .....	6
Einkaufen und Souvenirs.....	6
Essen und Trinken .....	7
<b>Praktische Reiseinformationen:</b> .....	<b>7</b>
Visum und sonstige Einreisebestimmungen.....	7
Gesundheit .....	8
Verlust von Dokumenten.....	8
Währung und Geldumtausch .....	8
Zeitverschiebung .....	8
Post und Telekommunikation.....	9
Stromspannung .....	9
Reiseliteratur.....	9
Wichtige Adressen .....	9
Weitere Informationen im Internet.....	10
<b>Eigene Notizen:</b> .....	<b>11</b>

# Informationen zum Reiseland:

## **Politische, wirtschaftliche und soziale Situation**

Mit circa 560 000 Einwohnern, von denen die Mehrheit in der Hauptstadt Paramaribo lebt, ist Suriname das wenigste besiedelte Land in Südamerika. Die ehemalige niederländische Kolonie wurde nach 300 Jahren Fremdherrschaft 1975 schließlich in die Unabhängigkeit entlassen. Seit 1987 ist Suriname eine repräsentative Demokratie mit parlamentsgebundener Exekutivgewalt.

Früher, während der Kolonialzeit, wurde aus Suriname vor allem Zucker, aber auch Kaffee und Kakao exportiert. Vor den Zuckerrohr-Plantagen stehen heute nur noch Ruinen, die von Touristen besichtigt werden können. Heutzutage wird hauptsächlich Mineralöl, Gold, Holz, Reis und Fisch exportiert, weswegen Suriname zu den reicheren Nationen Südamerikas zählt.

Da der Staat Geld in das Bildungs- und Gesundheitssystem investiert, liegt die Lebenserwartung bei etwa 71 Jahren. Es besteht Schulpflicht bis zum Alter von 12 Jahren, die Analphabeten Rate liegt daher bei fünf Prozent.

## **Infrastruktur und Tourismus**

Nach Erhalt der Unabhängigkeit, 1975, stürzte Suriname sofort in eine Krise, die das Land in seiner Entwicklung stark zurückwarfen und auch den Tourismussektor ins Stocken geraten ließ.

Trotz seines Status als Nischenziel steigt die Anzahl der Touristen langsam aber konstant an - waren es im Jahr 2010 noch 200 000 Besucher, so ließ sich 2016 eine Anzahl von 257 000 Besuchern feststellen.

Befestigte Straßen abseits der Hauptstadt Paramaribo sind hier die Ausnahme, und die unbefestigten Wege sind teilweise durch Erdbeben oder Überschwemmungen unpassierbar. Deswegen bewegt man sich meist über die Wasserwege in Einbaumbooten, den sogenannten „Korjaals“ fort. Durch ungünstige Wasserstände oder Stromschnellen können jedoch teilweise Verzögerungen auftreten.

Das Land begeistert vor allem Naturliebhaber. Hier findet sich ein Teil des Amazonas-Regenwaldes, zahlreiche Flüsse und Wasserfälle und eine vielfältige Flora und Fauna, für lange Wanderungen oder Bootstouren ideal. Suriname wird wahrscheinlich nie zu einem Land des Massentourismus werden - dafür fehlen bilderbuchartige Strände. Wer aber das Abenteuer sucht, kulturell wie ethnisch, der wird hier voll auf seine Kosten kommen.



## **Geographie und ökologische Situation im Land**

Suriname ist das kleinste souveräne Land Südamerikas und das wenigste besiedelte tropische Land der Welt. Es grenzt an Französisch-Guyana, Brasilien und Guyana, sowie den Atlantik.

Die Bevölkerung lebt zu 95% in der Hauptstadt Paramaribo und entlang der Küste. Im Landesinneren finden sich zwei Kulturen, die der indigenen Indianer und der Maroons. Es gibt verschiedene Indianerstämme mit eigenen Sprachen - als man vor 50 Jahren den ersten Kontakt zum Stamm der Akurios herstellte, konnte man klar erkennen, dass der isolierte Stamm noch nach alten Bräuchen lebte. Die Gruppe der Maroons sind die Nachkommen entlaufener Sklaven, die sich im Urwald versteckten und eigene Stämme gründeten. Auch diese unterscheiden sich in Sprache und Sitten, bewahrten allerdings viele afrikanische Traditionen.

Mehr als 80% des 1,6 Millionen Hektar großen Regenwaldes sind unangetastet und werden dauerhaft geschützt. In den elf Naturschutzgebieten, einem Naturpark und vier besonderen Umweltgebieten finden sich mehr als 1000 Baumarten und für den Amazonas-Regenwald typische Tiere wie Jaguare, Faultiere, Tapire oder Papageien.

## **Sicherheit**

Suriname gilt als vergleichsweise sicher. Touristen sind selten von nächtlichem Straßenraub oder Einbrüchen betroffen. Achten Sie allerdings darauf, keinen wertvollen Schmuck allzu offen zur Schau zu stellen bzw. Ihre Wertsachen nicht unbeaufsichtigt liegen zu lassen. Auch ist es empfehlenswert, eine Fotokopie des Reisepasses und des Flugtickets mitzunehmen, da es bei Verlust der Reisedokumente dann leichter ist, Ersatz zu beschaffen. Die Kopien sollten im Gepäck, getrennt von den Originalen, aufbewahrt werden.

Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erfahren Sie in den [Reise- und Sicherheitshinweisen auf der Webseite des Auswärtigen Amtes](#) bzw. auf Nachfrage direkt bei uns.

## Religion

Etwa 48,4% der Surinamer sind Christen, die sich in verschiedene Zweige aufteilt. Weitere 22,3% der Bevölkerung gehören dem Hinduismus an. Etwa 13,9% sind Muslime und 12,3% der Einwohner sind andersgläubig oder haben keine Religionszugehörigkeit. Bei den restlichen 3,2% ist die Religionszugehörigkeit unbekannt.

## Sprache und Verständigung

Die offizielle Amtssprache in Suriname ist Niederländisch und gilt als Muttersprache für 60% der Bevölkerung. Neben dem Niederländischen wird vor allem die Kreolsprache Sranan-Tongo gesprochen, die bei fast der gesamten Bevölkerung die vorherrschende Sprache ist. Auch Englisch ist weit verbreitet. Weitere Umgangssprachen sind Hindi, Javanisch, Dialekte des Chinesischen und des Arabischen, sowie diverse indigene Sprachen. Insgesamt werden in Suriname 17 verschiedene Sprachen und Idiome gesprochen.

## Klima und Reisezeit

Durch die Lage etwas oberhalb des Äquators ist das Klima in Suriname tropisch-heiß. Von Dezember bis Februar und April bis Mitte August herrscht Regenzeit. Dazwischen liegt von Februar bis Ende April und Mitte August bis Anfang Dezember die Trockenzeit. Im Tiefland und auch in der Küstenregion ist es meist heiß und Temperaturen von 30°C sind keine Seltenheit.



# Erleben und Genießen:

## **Besondere Verhaltensweisen und Geschenke**

Andere Länder, andere Sitten! Dieser viel zitierte Satz hat seine Gültigkeit nicht verloren. Viele unserer Verhaltensmuster lassen sich kaum innerhalb weniger Flugstunden ändern, doch durch Offenheit, die Einhaltung der üblichen Höflichkeitsregeln und ein wenig Humor, haben wir als Reisende die Chance, nicht nur wegen der Devisen ein gern-gesehener Gast zu sein.

Die Atmosphäre in Suriname ist generell eher entspannt. Die Menschen empfangen Gäste sehr gastfreundlich. Allerdings werden nur gute Freunde mit einer Umarmung begrüßt, andernfalls wird die Hand geschüttelt.

## **Fotografieren**

Achten Sie bei der Reisevorbereitung darauf, genügend Speicherkarten bzw. Akkus mitzunehmen und diese gut zu verstauen. Vor Ort ist es oft schwierig, Ersatz zu finden.

Das Fotografieren von militärischen Einrichtungen und Regierungsgebäuden ist streng verboten und wird kontrolliert. Häufig gehören auch Brücken bzw. andere strategische Bauwerke dazu. Wenn Sie Menschen fotografieren wollen, fragen Sie vorher bitte um Erlaubnis. Viele Menschen werden es erlauben und für Sie posieren. Respektieren Sie aber auch eine Absage. Von versteckten Aufnahmen raten wir dringend ab.

## **Einkaufen und Souvenirs**

Nahezu überall können Sie die notwendigen Kleinigkeiten kaufen. Expecten Sie allerdings in den abgelegenen Orten keine große Auswahl. Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Bedarfs haben meist einen Festpreis. Handeln ist dabei nicht üblich. Anders sieht es bei Souvenirs aus, hier wird es erwartet, dass gehandelt wird.

Souvenirs gehören zum Urlaub, dafür sorgen schon die Verkäufer, die überall dort zu finden sind, wo es Touristen gibt. Dabei sollten Sie in jedem Fall handeln und nicht den zuerst genannten Preis akzeptieren.

Eine gute Möglichkeit Souvenirs abseits der klassischen Touristenmärkte zu kaufen, sind die nachhaltigen, gemeinnützig orientierten Tourismusprojekte. Oft werden die Waren direkt in den umliegenden Dörfern hergestellt. Typische Souvenirs sind afrikanische Holzkulpturen. Der Borgoe 82 Rum ist auch ein beliebtes Souvenir aus Suriname und wird oft mit Limetten und Cola getrunken.

## Essen und Trinken

Suriname bietet aufgrund seiner verschiedenen Einwanderer eine breite Auswahl internationaler Speisen an. Javanesisch, indisch und chinesisches sind Bestandteil der nationalen Küche und werden vielerorts angeboten. Weitere Speisen auf Basis von Reis, (Bohnen-)Gemüse und Hühnerfleisch sind beliebt. Zur landestypischen Küche zählt

außerdem u.a. eine Erdnussuppe mit Nudeln aus Gemüsebananen sowie Kochbananen als Beilage.

Achten Sie darauf, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Trinkwasser wird in den Städten und Dörfern verkauft. Leitungswasser sollten Sie nur trinken, wenn es vorher abgebrüht oder gefiltert wurde.



## Praktische Reiseinformationen:

### Visum und sonstige Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die touristische Einreise einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass und ein Rückflugticket.

Außerdem wird für die Einreise eine „Tourist Card“ benötigt, welche Sie vorab online über folgende Website beantragen müssen: <https://suriname.vfsevisa.com/suriname/online/home/document-e-tourist-card> Sie benötigen dazu ein digitales Passfoto, eine digitale Passkopie sowie weitere Reiseunterlagen, die Sie von uns als Reiseveranstalter erhalten. Die Tourist Card kostet zzt. 54US\$ inkl. aller Gebühren.

Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Bitte beachten Sie, dass jeder Reisende grundsätzlich für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

## Gesundheit

Es wird empfohlen, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Instituts vor der Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Bei der direkten Einreise aus Europa (Direktflug) nach Suriname sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Allerdings kann eine Gelbfieberimpfung u.U. ratsam sein. Verpflichtend ist diese, wenn Sie sich in den vergangenen sechs Monaten in einem Gelbfiebergebiet aufgehalten haben.

Bei Ein- und Ausreise nach Französisch Guyana ist eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben. Eine Impfung gegen Hepatitis A ist zu empfehlen, wie auch die Auffrischungen von Polio und Tetanus.

Bei einer Reise in das Landesinnere sollte man sich dem Risiko von Malaria bewusst sein. Um sich vor Moskitostichen zu schützen, ist es empfehlenswert helle körperbedeckende Kleidung zu tragen, ganztägig Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen aufzutragen und unter Moskitonetzen zu schlafen. Auch besteht die Möglichkeit eine Malaria prophylaxe einzunehmen. Zur Auswahl des passenden verschreibungspflichtigen Medikaments ist ein Gespräch mit dem Hausarzt oder des nächst gelegenen Tropeninstitut ratsam.

## Verlust von Dokumenten

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der Flugtickets mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050 (Detaillierte Informationen unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de)).

## Währung und Geldumtausch

Die Währung in Suriname ist der Suriname-Dollar (SRD). Der Wechselkurs zum Euro beträgt aktuell ca. 1€ = 8,2 SRD. Den tagesaktuellen Wechselkurs finden Sie unter [www.umrechner-euro.de/umrechnung-suriname-dollar](http://www.umrechner-euro.de/umrechnung-suriname-dollar).

Es gibt Münzen zu 1, 5, 10, 25, 100 und 250 Cent und Banknoten zu 5, 10, 20, 50 und 100 SRD.

Idealerweise sollten Sie mehrere Kredit- und Girokarten mitnehmen, da das Geldabheben am Automaten nicht immer mit allen Karten möglich ist (vor allem Visa Cards werden teilweise nicht angenommen).

Zusätzlich sollten Sie sich eine Bargeldreserve mitnehmen, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein und außerhalb der Städte Getränke oder Souvenirs kaufen zu können.



## **Zeitverschiebung**

Suriname gehört zur Zeitzone Suriname Time (SRT). Hier gibt es keine Winter- oder Sommerzeit, so dass der Zeitunterschied zwischen -4 Stunden im Winter und -5 Stunden im Sommer variiert.

## **Post und Telekommunikation**

Der Versand von Postkarten und Briefen von Suriname ist zuverlässig aber teilweise langsam. Für einen schnelleren Versand sollten Postkarten oder Briefe direkt aus Paramaribo gesendet werden. Das Postamt hat von Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr - 14:00 Uhr, freitags bis 13:30 Uhr geöffnet. Es kann dennoch zwischen 1 und 2 Wochen dauern, bis Postkarten und Briefe ihren Weg nach Deutschland finden (Änderungen vorbehalten).

Die internationale Vorwahl für Suriname ist +597. In den letzten Jahren hat sich ein Mobilfunknetz mehrerer Betreiber in den Städten aufgebaut. Es ist möglich vor Ort eine günstige surinamische SIM-Karte zu kaufen oder mit dem eigenen europäischen Handy zu roamen. Das Telefonieren beschränkt sich auf die Städte, in entlegeneren Gebieten lohnt es sich möglicherweise ein Satellitentelefon zu leihen.

## **Stromspannung**

Die Stromspannung in Suriname beträgt 110/220V mit einer Frequenz von 60Hz. Die Steckdosen im Land können variieren. Daher ist ein Multi-Adapter empfehlenswert, ebenso wie ein Spannungswandler und Vorsicht.

## **Reiseliteratur**

- Meinrad Braun: Die abenteuerliche Reise des Pieter van Ackeren in die neue Welt (Emons Verlag)
- Linda Belago: Die Blume von Surinam (Bastei Lübbe)

## Wichtige Adressen

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland  
Dr Sophie Redmondstraat 250  
Paramaribo  
Suriname  
Tel.: +597 44 29 58

## Weitere Informationen im Internet

Allgemeines: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[www.surinametourism.sr](http://www.surinametourism.sr)

Gesundheit: [www.fit-for-travel.de](http://www.fit-for-travel.de)  
[www.crm.de](http://www.crm.de)  
[www.die-reisemedizin.de](http://www.die-reisemedizin.de)  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

Wechselkurse: [www.oanda.com/convert/classic](http://www.oanda.com/convert/classic)







## REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH  
Erfurter Straße 23  
D- 44143 Dortmund

Unsere Website  
Kapverden-Wander-Erlebnisreisen

Fon 0049 (0)231 589792-0  
Fax 0049 (0)231 164470  
info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de  
www.kapverdischeinseln.de

Sie erreichen uns montags bis freitags 08.00 - 19.00 Uhr  
sowie samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Das Team Lateinamerika erreichen Sie direkt: 0049 (0)231 589792-40  
lateinamerika@reisenmitsinnen.de

Aktueller Stand: Dezember 2019

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.